Über die Zahl der Ligamente, welche sich an den Schädel ansetzen, kommt Wiedersheim (p. 5) zu einem anderen Resultate als ich. Ich bedaure, auch dieses Resultat als irrthümlich bezeichnen zu müssen. Schon die Abbildung, wodurch Wiedersheim die Lage der Ligamente zum Schädel anschaulich zu machen sucht (Fig. 1 und 2) ist zu diesem Zwecke nicht geeignet. Ich verweise auf meine Taf. XI, wo ich horizontale Längsschnitte abgebildet habe, welche allein eine genaue Zählung der Ligamente gestatten. Eine weitere Begründung kann ich hier nicht geben, ich muss den Leser bitten, sich das zu eigen zu machen, was in meinem Werk über die Gestalt der Ligamente gesagt ist. So einfach es scheint, ist es doch schwer sich eine genaue Vorstellung von der Gestalt der Myocommata und der Bedeutung ihrer Längs- und Querschnitte zu erwerben.

Wiedersheim hat seine Untersuchungen an *Petromyzon Planeri* gemacht. Er nimmt dabei keine Rücksicht auf meine Angabe, dass *Petromyzon Planeri* und *fluviatilis* nur Varietäten sind. Er zählt sogar eine Reihe von Puncten auf, durch welche sich das Gehirn von *Petromyzon Planeri* und *fluviatilis* unterscheiden sollen. Ich habe Veranlassung genommen, die beiden Varietäten nochmals auf ihr Gehirn zu untersuchen und kann nichts Anderes sehen, als dass keine Unterschiede vorhanden sind, abgesehen von solchen Schwankungen, wie sie durch verschiedene Contraction des Gehirns und der umliegenden Weichtheile vorkommen und auch an verschiedenen Individuen derselben Varietät sich finden. Für die Untersuchung ist die größere Varietät sicher immer der kleineren vorzuziehen.

III. Mittheilungen aus Instituten, Gesellschaften etc.

1. Berichtigung.

Zur Wahrung des »Suum cuique« erlaubt sich der Unterzeichnete folgende Berichtigung zu den von ihm im »Zoolog. Anzeiger« mitgetheilten Verhandlungen der zoologischen Section der russischen Naturforscher-Versammlung. Das Referat des Herrn Prosectors Mag. A. I s m a i l o w über die Griffelbeine (s. Z. A. No. 53, p. 188) bildet nicht dessen ausschließliches Eigenthum, sondern bezieht sich auf eine Arbeit, welche derselbe auf Veranlassung und in Gemeinschaft mit Herrn Prof. Dr. Ed. Brandt ausgeführt hat.

St. Petersburg, im Juni 1880.

A. Brandt.

2. Zoological Society of London.

1st June, 1880. — Mr. Selater made some remarks on the principal objects he had noticed during a recent inspection of the Zoological Gardens of Berlin, Hamburg, Amsterdam, The Hague, and Antwerp. — The Se-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Brandt Alexander

Artikel/Article: [1. Berichtigung 334](#)